

Skandalzeitung: Skandale im Bauwesen.

Thema: Bauberatung durch BauForen im Internet?

Thema:

Wen wir Erben wollen, sollte auch das Testament verbindlich sein. Also, stehen für das Testament gewisse Grundlagen im Raum. Wenn vom Notar gemacht, kann es maschinell geschrieben werden, wird es ohne den Notar gemacht wird, muss es handschriftlich sein. Das sind die Spielregeln beim Erben. Wo aber sind bei Beratungen im Internet die Grenzen bzw. die Spielregeln gesetzt?



Kann jeder nur goldene Eier im Internet versprechen/verkaufen? Oder ist er für das Versprechen verantwortlich? Oder, darf Stürli die versprochenen goldenen Eier auch gelb anmalen?

Das Beispiel vom BauFachForum:

Das BauFachForum beschäftigt sich in einem Streitfall gerade um einen solchen Internetfall. Das Internet ist letztendlich ein Segen und ein ganz großer Fluch. Die Internet Nutzer meinen immer, dass das Internet eine staatliche kontrollierte Einrichtung ist. Da täuschen wir uns. Das Internet gehört Google und Microsoft. Also Larry Page und Sergey Brin und Bill Gates. Dazu können wir jetzt noch den Apple Begründer Steve Jobs zuzählen. Dieser Verbund von nicht einmal einer Handvoll Menschen, bildet das Internet.

Die Probleme:

Grundlegend müssen wir erkennen, dass die vorgenannten Namen der Multimillionäre der Welt, nur etwas gilt, wenn diese Menschen auch einen gewissen Anteil an sozialen Grundlagen bilden. Bill Gates, als ältester Dinosaurier, gibt 50 % seiner Einnahmen an eine Stiftung und soziale Objekte ab. Die Google Buben, sind noch zu jung, um dem Multimillionäre Bill Gates zu folgen. Denn Google hat bis fast 2005 noch keine Gewinne gemacht. Google wurde ja erst 1998 gegründet. Also die beiden Buben mit knapp 42 Jahren als die reichsten Menschen der Welt, noch keine Gewinnabgaben wie Bill Gates machen können. Das muss verstanden sein.

Vertrauen in das Internet:

Wären jetzt alle vor genannten Menschen nicht bereit, die Weltmacht Internet, nicht zu missbrauchen, wäre das Internet ein Sumpf von Verbrechen. Die vorgenannten kaum eine Handvoll Menschen wären in der Lage das gesamte Sozialsystem von der Bundesrepublik Deutschland, wie auch von jedem Staat dieser Welt zu kontrollieren. Aber genau das machen diese Menschen nicht.

Warum nicht?

Weil Sie Pioniere des Internets sind und selber überrascht sind, wie man mit dem Internet Welt-Macht erlangen kann.

Um was geht es?

Wenn wir einmal erkannt haben, dass mit dem Versagen der Weltregierung, die Macht der Welt in die Hände von den Vorgenannten gelegt wurde, dann müssen wir auch bereit sein, die Spielregel dieser Google-Mächte einzuhalten. Also wir alle, die ein Portal in einem Sozialen Netzwerk einrichten, auch die Ehre und Ethik des Grundgedanken der Begründer des Internets einhalten.

Wo ist das Problem?

Das Problem ist, dass das Internet >Nicknamen< eingeführt hat. Allerdings jeder in einem sozialen Netzwerk, den >Nicknamen< nur bekommt, wenn er sich mit einem realen Namen registriert. Also doch jedem klar sein muss, dass sich das Internet und alle Foren, egal ob der >Schwangere Frauen-Chat, der Jungfrauen-Chat, Parship, Hilfe beim Fruchtblasen platzen-Chat, SM-Chat für glückliche Sklaven und Sklavinnen, Schwangerschaftathmung-Chat und viele andere Chats sich jeder Bürger einloggen kann. Der Autor hat bereits über 100 Chats besucht, ein Startseite eröffnet und geschaut, was geschieht. Um sich ein Bild zu verschaffen. Bzw. um überhaupt diesen Bericht verfassen zu können.

Das Ergebnis:

Eigenartig ist, dass trotz des >Vermummungsverbot<, das das BauFachForum auch noch behandeln wird, sich jeder nur unter einem >Nicknamen< verstecken kann. Wohl gemerkt, dass er beim Betreiber dabei mit einem realen Namen juristisch gespeichert wurde. Also, die Beleidigung mit einem Nicknamen nicht mit Anonymität gleichzustellen ist. Wenngleich die Herausgabe der Identität meist nur über das Gericht möglich ist. Wenn allerdings hinter dem Nicknamen eine Straftat steht, dieser Nicknamen mit seiner Identität zur Rechenschaft gezogen wird. Jeder ist selbst mit seinem >Nicknamen< Polly, Goofy, Adonis1978....< für seine Aussagen verantwortlich.

Sollte man zumindest meinen!!

Erstellt:	19.11.2015	21:38
Neu ausgedruckt:	21.11.2015	16:01
Quelle 1:	Schriftsätze Berger	
Quelle 2:	Antworten	
Quelle 3:	Comic Berger Wilfried	
Quelle 4:	Bildrechte Wilfried Berger	
Quelle 5:	Autobiografie Google und ,Microsoft	

Unser Fall:

Das BauFachForum bearbeitet gerade einen Fall, der sicherlich noch gerichtsangängig werden wird.

Tenor:

Frau K, loggte sich in einen Chat für Bauprofis ein.

Dabei hat Sie folgende Frage gestellt: *>Ich habe ein altes Erbstück aus 1830 geerbt. Ein Schrank, den ich gerne aufarbeiten möchte. Kann mir jemand Auskunft geben, wie ich diesen Schrank restaurieren kann?*

Diese Frage in einem Bau-Chat, war das Todesurteil des Erbstück-Möbels.

Richtigstellung:

Das Möbel ist irrtümlich von der Bauherrschaft vorgetragen aus 1830 einzustufen. Es ist ein klassisches Möbel aus dem späten Historismus/Neo-Klassizismus. Also erst in die Zeit um 1910-1940 einzustufen.

Also letztendlich, die Möbelformen von 1770 – 1720 die Grundlage diese Möbels bildet. Nicht aber die Zeit aus dem das Möbel hergestellt wurde. Der Klassizismus (Widergeburt) bildete Möbel wieder aus ca. 1770 nach. Allerdings in einer Zeit von ca. 1910-1940. Daher wäre die Frage gewesen, um welche Holzart es sich bei diesem Möbel handeln müsste?

Der Internet-Fachmann >Goofy< (Nickname) meinte, dass man von Obi einen Abbeizer besorgen sollte und dieses Möbel von der Oberflächenbeschichtung zu befreien.

Der Fachmann >Lupo< hat empfohlen, dass man das Ganze Problem damit lösen kann, dass man mit Salmiakgeist und Wasserstoffperloxyd zu 50 % vermischt, alles abwaschen soll. Dabei würde vorteilhaft die Oberfläche nicht angegriffen und man könne diese dann mit Möbelpolitur aufpolieren.

Was geschah?

Frau K. folgte dem Fachmann Lupo (die Namen wurden von der Skandalzeitung BauFachForum geändert).

Und ging in den Baumarkt/Apotheke wie beschrieben, und holte sich die empfohlene Produkt von >Lupo<. Salmiakgeist und Wasserstoffperloxyd. Nachdem der SV vom BauFachForum eingeschalten wurde, erkannte dieser, dass das Möbel nicht ein Möbel aus dem Frühklassizismus aus 1718-1779 oder aus dem Biedermeier um 1800-1880 ist, sondern ein klassisches Möbel auch dem Historismus/Neoklassizismus aus 1910-1945 war. Also, dieses Möbel nicht mit Holzarten aus 1718-1779 hergestellt wurden wie beispielsweise Fichte, Kiefer, Kirschbaum und Nussbaum. Auch nicht mit einem Schell-Lack lackiert waren, sondern mit einem einfachen Mono-Siegellack. Also einem klassischen Einkomponenten-Lack als Lösungsmittel-Lack. Vielmehr konnte man aus der klassischen Eiche erkennen, dass das Möbel aus dem Historismus/Neoklassizismus aus ca. 1910-1945 hergestell wurde.

Was haben wir denn jetzt für ein Problem?

Salmiakgeist und Wasserstoffperloxyd sind reine Bleichmittel. Salmiakgeist können wir natürlich zum Möbelreinigen verwenden. Allerdings nur empfohlen mit ca. 50 % Wasserverdünnung. Das löst die Lackfläche nur in der Deckschicht an und reinigt bis tief in die Poren. Wenn wir aber das Bleichmittel Wasserstoffperloxyd mit dazu mengen, das Ganze zu einem Bleichmittel wird. So wie ein Friseur die ansprechenden Blondinen macht.

Also >Lupo< bei dieser Beratung die Verpflichtung gehabt hätte, nachzufragen um welche Holzart es sich handelt bevor er Frau K. diese Mischung von Salmiakgeist und Wasserstoffperloxyd zur Reinigung empfohlen hat. Und es dabei unterlassen hat, dass das Möbel aus der Internet-Beratung nicht aus 1730 stammt, sondern aus Eiche. Nämlich klassisch aus Eiche aus dem Historismus/Neoklassizismus aus 1910-1945 hergestellt wurde. Und da waren alleine aus den nationalsozialistischen Grundlagen Eiche Möbel (Die deutsche Eiche des Nationalsozialistischen Reichs) die Grundlage vom Möbeln.

Möbel wurden zur damaligen Zeit allerdings aus dem klassischen Klassizismus (französisch Widergeburt) nachgebildet. Das war letztendlich die Grundlage von Adolf Hitler. Er beschlagnahmte alle Historischen Bauten, hat an den Fassaden und den Innenausbauten die Adelswappen entfernt und hat seinen Reichsadler mit dem Hakenkreuz eingesetzt. Hitler war der größte Kunstfälscher der Weltgeschichte. Gleich machte er es auch mit den Möbeln. Er nahm die deutsche Eiche und bildete damit Möbel aus ca.1800 nach. Ein ähnlicher Kunsträuber war Saddam Hussain in Bagdad. Er bezog Räume und Paläste die von Nebukamezier gebaut wurden. Bibelfesten Lesern wird der Turmbau zu Babel sicherlich ein Begriff sein. Dies war der berühmteste Sagenbau von Nebukamezier. Würde ein Sachverständiger bei einem Gerichtsgutachten es unterlassen bei dem Nachbesserungsvorschlag die Holzanalyse vorzunehmen, wäre das Gutachten ein Fehlgutachten und das Gericht würde Ihm seine Kosten nicht ersetzen. Der selbsternannte Internetfachmann mit dem Nick-Namen >Lupo< darf sich so irren und fahrlässig beraten.

Na ja, was geschah jetzt?

Das >Kunstgemenge< der Rezeptur vom Fachmann >Lupo< löste natürlich sofort den Einkomponenten-Lack an und drang in den Untergrund. Dort wäre ja bei Fichte oder Kiefer nichts geschehen. Bei Kirschbaum, Nussbaum und Ahorn beispielsweise, wäre das Holz ausgebleicht worden und wäre Schneeweiß geworden. Bei Eiche allerdings, haben wir es mit dem Inhaltstoff der Gerbsäure zu tun. Gerbsäure in Verbindung mit Wasserstoffperloxyd und Salmiak-Geist führt zu einer chemischen Reaktion die im Möbelbau zu einem Beizverhalten führt. Die Eiche wird dunkel bis schwarz. Der Farbton ist dabei von der Intensivität der Bleichmittel-Mischung abhängig. Das Möbel wurde also Fleckenweise mit großflächigem schwarzem Fleck übersät sodass es wertlos wurde.

Mal eine kleine Möbelunterweisung:

Allem voran sollten wir hier mal eine Möbeltaxierung vorgenommen werden, damit der Internet-Fachmann >Lupo< überhaupt mal begreift, welchen Wert er dabei zerstört hat.

Zu Bild 1:

Hier sehen wir einen Teil der Möbelgruppe, die von Goofy zum Tode verurteilt wurden. Deutlich zu erkennen, dass wir es hier sehr wohl mit einer Möbelform aus 1825 zu tun haben. Bild 1 oben zeigt hier den klassischen Löwen-Fuß. Und unten sehen wir den klassischen Wohnzimmerschrank. Allerdings wurden diese Möbel nicht 1825 oder gar 1718-1779 hergestellt. Hier haben wir es mit klassischen Historismus/Neoklassizismus aus 1910-1945 zu tun. Also um Möbel, bei der ja die Industrialisierung bereits in vollem Gange war. Daher auch die Holzartwahl Eiche war. Aber, nichts desto trotz muss für den Stuhl einen Wert von ca. 2.500.-€ angesetzt werden und für den Schrank ca. 8-9.000.-€.

Zu Bild 2:

Hier sehen wir jetzt ein klassisches Biedermeier Möbel aus ca. 1820 aus Nussbaum. Hier liegt der Wert bei ca. 15-20.000.-€. Wer erlaubt sich hier eine Empfehlung zu geben, dass man dieses Möbel mit Salmiak-Geist und Wasserstoffsperoxyd reinigen darf? Rechts sehen wir ein Möbel aus den Händen vom Autor. Hier wurde 1987 der Biedermeier Stiel wieder aufgegriffen. Nicht aber in den klassischen Formen, sondern in klassischen postmodernen Formen assoziiert. Also keine Fälschung vorgenommen wurde, sondern ein postmodernes Möbel mit klassischen, postmodernen Formen aus dem Biedermeier zur Widergeburt gebracht wurde. Die Holzart ist Birnbaum mit Apfelholz-Kreuzfuge.

Zu Bild 3:

Hier sehen wir ein klassisches englisches Möbel aus ca. 1914-1918. Leicht zu verwechseln mit einem Möbel aus der Donaumonarchie dieser Zeit. Allerdings muss aus dem Datum erkannt werden, dass zum damaligen Zeitpunkt in Deutschland der 1. Weltkrieg herrschte. Also das Möbel schwerlich aus dem >Prager Fenstersturz< zur damaligen Zeit in die Donaumonarchie einzugliedern ist. Rechts sehen wir ein ausgeschlossenes Nussbaum-Möbel aus ca. 1775. Die Sitzgruppe mit drei ausgefallenen Stühlen wird einen Wert von ca. 8-10.000 € aufweisen können. Die Anrichte ca. 20-35.000 € Das Ganze geht dann bei aufwendigen Möbeln dieser Zeit bis zu 40.000 €.

Zu Bild 4:

Ein klassischer Zylindersekretär um ca. 1780 aus Nussbaum. Rechts sehen wir, wie hier der Restaurator mit einem Leinenballen von Hand den Schell-Lack aufbringt. Hier werden die Kostenschätzung heute bei ca. 10-18.000.-€ liegen.

Bild 1:



Bild 2:



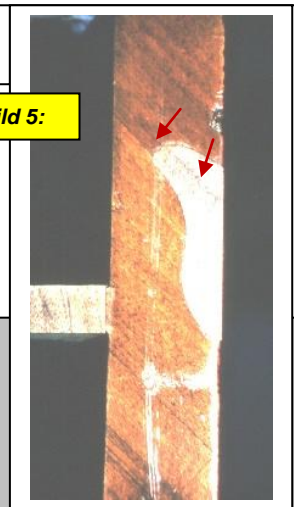
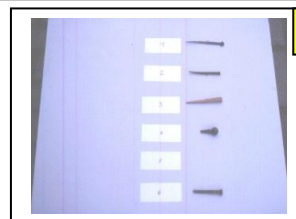
Bild 3:



Bild 4:



Bild 5:



Restoration:

Damit wir mal erkennen, welchen Schwachsinn der Internet-Fachmann >Lupo wie Goofy< hier verbreitet haben mal das Bild 5. Dort sehen wir Schrauben und Nägel in der Analyse des Restaurators. Er würde sich nie getrauen, hier eine Messingschraube zu verwenden. Rechts sehen wir das Stirnende der Seitenwand. Der rote Pfeil zeigt jetzt auf, wie bei der Restauration aus Holz/Furnier-Altbeständen exakt die Maser gesucht wird, die ersetzt werden muss. Wie kann sich hier ein selbsternannter Internet-Fachmann als >Blogger< erlauben einen solchen Fehl-Tipp zur Restauration zu geben? Bleibt sein Geheimnis. Bedenklich ist auch, dass solche Tipps dann auch noch von den Blogg-Besuchern umgesetzt werden. Schäden aus dem Internet die in die tausende gehen.

Ach das auch noch: Die Satire zum Thema:



Moderne Geschichte vom BauFachForum:

Thema 20.10.2015: Niersbach schlägt zurück:

Kurzbeschreibung: Der Streit über die Vergabe des Sommermärchens im Fußball mit der WM 2006 nimmt extreme Weiten an. Theo Zwanziger wirft seinem Nachfolger als DFB Präsident Niersbach Verschleierung vor. Bild konfrontiert Niersbach und Theo Zwanziger schlägt vor der Bild zurück.

Tipp fürs Bauwesen:

Jeder Bauherr sollte sich auch mit Ruhezeiten auseinandersetzen. Das heißt, dass nicht immer nur sein Bauwerk im Vordergrund steht denn auch der Akku geht mal aus. Daher sollten sich der Bauherren auch entsprechend Freizeit gönnen um den Baustress zu bewältigen. Appetit können Sie sich hier mit dem Jakobsweg holen.



Nostalgie:
Konnte Fußball zu den Topp-Zeiten des Autors noch schön sein.
Da konnte man sich auch noch über die Meisterschaft freuen.



Links zu Begriffserklärungen für dieses Blatt:

Link: Brettbau Möbelkonstruktion

Link: Furniere Möbelbau

Link: Intarsien Möbelbau

Link: Plattenbau Möbel

Link: Internet Berufs Schulungen

Link: Qualifizierte Handwerker

Link: Produkte Test im BauFachForum

Kennen Sie schon den Produktetest mit den angeschlossenen Firmen und Ihren Produkten?

<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

Nutzen Sie doch einfach einmal die Vorteile des BauFachForums für ein Jahr. Sie werden erkennen, dass dieser Beitrag gut angelegt ist.

[Zur Mitgliedschaft:](#)



Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

Weitere Empfehlungen im >BauFachForum<:

- Grundlagen des Fenstereinbaus.
- Sonderanschlüsse.
- Objekte.
- Schallschutz im Fensterbau.
- Bedenkenanmeldung.
- Bauphysikalische Grundlagen.
- Probleme im Innenausbau.
- Probleme im Möbelbau.
- Probleme im Fenstereinbau.
- Probleme im Holzbau.
- Der Streitfall.
- Urteile.
- Veröffentlichte Berichte.
- Wie baue ich mein Haus.
- Warum sollen wir Energie sparen?
- Visuelle Beurteilung von Möbeln.
- **Bücher:**
- Fenstereinbaubuch.
- Bauen und Wohnen mit Holz.
- Holz Werkstoff und Gestaltung.
- Kommissar Ponto und die Haribobande.
- Fenstereinbaubroschüre.
- Preisarbeit 1.
- Preisarbeit 2.
- Das Handwerkerdorf Berg.
- Gutachten ClearoPAG.
- **Weitere Einzelthemen:**
- Streitfälle.
- Verarbeitung von Materialien.
- Prüfberichte übersetzt.
- Merkblätter Bauaufklärung
- Wussten Sie das?
- Gehirntraining.
- Stirlis Weisheiten.
- Bau-Regeln.
- Richtsprüche.
- Lustige Schreinersprüche.
- Geschichte des Bauens.
- Ethik im Bauen.
- Bauen und Zahlen.

Sehr geehrte Kollegen/innen,

schauen Sie doch einfach einmal rein in unser Gesamtangebot.

Sie werden erkennen, dass das >BauFachForum<, das sicherlich ein sehr breit gefächertes Angebot für Sie bereit hält.

Nutzen Sie doch den Vorteil der >Berger Wissenskarte< und greifen Sie auf alle Themen im gesamten mit einem Jahresbeitrag zu.

Sie werden erkennen, dass Sie dabei sehr viel Geld sparen und enorme Vorteile haben.

Euer Bauschadenanalytiker

Vertrauen Sie auf die Zertifizierten, Qualifizierten Handwerkern vom BauFachForum.
<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>

SCHMIDT
 Wigginsbach
 Fenster | Türen | Sonnenschutz



Am Mühlbach 24
 87487 Wigginsbach
 Tel.: 08370 8668
 Fax: 08370 8967
www.schmidt24.biz

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH
 Winfried Lohfink
 Weinstr. 167
 77654 Offenbg.-Rammersweier
 Tel: 0781-9483666
 Fax: 0781-9483667
 Internet: www.schreinerei-amsel.de
 Email: info@schreinerei-amsel.de







PAUL HOLDER
 MÖBEL + INNENAUSBAU

Fugenbetrieb
 Silvio Neuhold



Silikonfugen
 Betonverfugung
 Fugensanierung
 Glasversiegelung

Meßkircher Str. 17
 88630 Pfullendorf
 Tel.: 07552 928 7084

neuhold.pfullendorf@freenet.de



HAMA
 seit 1919

FREY
 gestaltet Lebensräume

“DER SCHÖNSTE WEG
 NACH OBEN”



KOPF
 INNENAUSBAU



U. Klausmann
 Bau- und Möbelschreinerei · Glaserei

GLASWELT
 FENSTER · PASSAGE · GLAS



09.2012
 In dieser Ausgabe
 DIE FOKUS: LÜFTUNG
 Lüftungstechnik im Glasbau

Willi Weiser
 Schreinermeister + Gutachter ö.b.v., SV

Schreinerei und mehr

Einbruchschutz für Fenster und Türen
 CILING Lackspanndecken

68307 Mannheim · Dohlegasse 18

0172 - 7172873 0621 - 784317
 mail: gutachterbuero@versanet.de

Lutz Bau- und Möbelschreinerei



Tel 0 75 52 / 78 07

seit über 100 Jahren



Anton Manhart

Am Reith 4 · 83567 UNTERREIT
 Tel. 08073/91606-0 · Fax 91606-16
 e-Mail: A.Manhart@t-online.de
www.anton-manhart.de

Siefert
 Schreinerei
 Inspirationen in Holz
 vom Meisterbetrieb




**SPORT
 CENTER
 BARZ**

Jahre
 immer gut sein!



**GEORG
 OLBRICH
 G M B H**



**huber
 fensterbau**

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de

abis z
www.Schreinerei-Schock.de
 Schreinerei Schock A-Z
 Sportplatzweg 17
 D- 74889 SND/Dühren
www.schreinerei-schock.de

**DER FENSTER
BAUER**
 Direkt vom Hersteller!
 Fenster Bauer
 Brunnenweg 5
 88079 Kressbronn
 Tel. 07543 / 88 58
info@derfensterbauer.de • www.derfensterbauer.de

WEINGARTNER
 GmbH & Co. KG

Ideen in Holz
 Individuelle Raumkonzepte von Ihren Innungsschreibern
 DIE HOLZMANUFAKTUR
Birkner
 Ihr Schreiner seit 1862

Vertrauen Sie den Sachverständigen mit Sachverstand hier im BauFachForum.
<http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter-->

Dipl. Architekt-Ing. J.-U. Tannert
 Sachverständiger für Brand-, Sturm-, Wasser- und Erdbebensicherungen
 Sachverständiger für Schulen an Gebäuden

Diplom-Architekt-Ing.
Jens - Uwe Tannert
 Freier Architekt und Sachverständiger
 Gaillardstraße 3
 13187 Berlin
 Tel.: 030-400 47 174
 Fax.: 030-400 47 176
 M.: 0178-87 612 87
bauphysik-tannert@wb.de

BVFS Bundesverband Freier Sachverständiger e.V.

Dirk Schwarz
 Sachverständiger für
 Dübelmontage, Fenstertechnik,
 Fenster und Türen

Mispelweg 9a
 59394 Nordkirchen
ds@dirkschwarz.de
 Fax: 02596/ 93 91 66
 Privat: 0171 / 62 95 661

KOPF
 INNENAUSBAU

vlecken
 IMMOBILIEN
 SACHVERSTÄNDIGE

ULRIKE VLECKEN
 DIPL.-IMMOBILIENWIRT (VWA)

TELEFON (0 83 36) 80 53 81 SALZSTRASSE 29
 TELEFAX (0 83 36) 80 53 82 87776 SONTHEIM
 E-MAIL: Vlecken.Ulrike@t-online.de

abis z
www.Schreinerei-Schock.de
 Schreinerei Schock A-Z
 Sportplatzweg 17
 D- 74889 SND/Dühren
www.schreinerei-schock.de

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH
 Winfried Lohfink
 Weinstr. 167
 77654 Offenbg.-Rammersweier
 Tel: 0781-9483666
 Fax: 0781-9483667
 Internet: www.schreinerei-amsel.de
 Email: info@schreinerei-amsel.de


Willi Weiser
 Schreinermeister + Gutachter ö.b.v. SV

Schreinerei und mehr
 Einbruchschutz für Fenster und Türen
 CILING Lackspanndecken
 68307 Mannheim Dohlegasse 18

0172 - 7172873 0621 - 784317
 mail: gutachterbuero@versanet.de

SV Bmst. Ing. Thomas Edinger
 Tel: +43 (0)664 / 6181 555
 Email: t.edinger@der-sachverstand.at

SV
 BERUFS-SACHVERSTÄNDIGER



Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de